

Verkehrserhebung in Ammersbek

Messung der Menge und Ströme

Ammersbek (am/le). Das Verkehrsaufkommen in Ammersbek hat nach Auskunft der Gemeinde Ammersbek in den vergangenen Jahren weiter deutlich zugenommen. Hohe Verkehrsbelastungen beeinträchtigen durch Lärm und Schadstoffe die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde.

Verträgliche Abwicklung

„Wir können den Verkehr nicht verhindern, aber vielleicht für eine möglichst verträgliche Abwicklung des Verkehrs sorgen“, so Bürgermeister Horst Ansén. „Außerdem werden im Masterplan Verkehr der Stadt Ahrensburg, der 2011 fertiggestellt wird, Maßnahmen enthalten sein, die bis nach Ammersbek ausstrahlen und eventuell ergänzende Maßnahmen im Gemeindegebiet erfordern.“ Das Thema Verkehrsbelastung werde gern sehr leidenschaftlich, aber eben auch sehr aus dem Bauch heraus diskutiert. „Ich denke, eine gute Grundlage ist notwendig, um sich Gedanken über eine

optimierte Verkehrsplanung machen zu können“, sagt Ansén. In einem ersten Schritt soll nun eine Verkehrserhebung durchgeführt werden. In der Zeit vom 17. bis 19. Mai werden in Ammersbek die Verkehrsmengen und die Verkehrsströme im Gemeindegebiet erfasst. Mit der Durchführung ist das Planungsbüro „urbanus“ aus Lübeck beauftragt, das bereits in Ahrensburg die Verkehrserhebung durchgeführt hat.

Mögliche Handlungsfelder

Bürgermeister Horst Ansén möchte zunächst eine vernünftige Grundlage mit der Aufnahme der Ist-Situation, um dann gemeinsam mit der Politik die Ergebnisse zu bewerten, um mögliche Handlungsfelder zu erkennen. Die Ergebnisse sollen der Öffentlichkeit selbstverständlich vorgestellt werden.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Christin Wuttke von der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 040/605 81-161 zur Verfügung.